



Organisiert von einem Team der Wanderfreunde 1922 Damm e.V. (R. Lang), der evangelischen Pfarrei St. Paulus (V. Wölfe), der katholischen Pfarrgemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit (C. Weidenbach-Brehm) sowie der Neuapostolischen Kirche (A. Wolf) trafen sich am Freitag-Nachmittag, 20. Oktober 2023, 25 Teilnehmer zu einem gemeinsamen Gehen mit Meditation, Stille, Gebet und Kultur am Strietwälder Kegelzentrum.

Die Ge(h)bet-Stationen

Nach einem herzlichen und besinnlichen Willkommensgruß von Annette Wolf führte der etwa 2,5 km lange Weg über Zwischenstationen durch den Stadtteil Aschaffenburg-Damm zum Ziel in den Kreuzgang der St. Paulus-Kirche.

Nach einer kurzen Gehzeit wurde die erste Zwischenstation erreicht. Die Gläubigen versammelten sich auf einer grünen Wiese zu einem gemeinsamen Gebet unter der Anleitung von Gisela Lang. In diesem Gebet wurde Gott Dank und Lob für die vielfältigen Früchte der Erde, welche uns Menschen zum Leben gegeben sind, zum Ausdruck gebracht.

An den weiteren Zwischenstationen wurde es kulturell und naturverbunden. Die Teilnehmer erfuhren von Regina Lang die Entstehungsgeschichte sowie die Namensfindung der Lohmühle. An den Stationen des Dämmer Bienenzuchtvereins und des unter Naturschutz stehenden Eichenbaums an der Dorfstraße erinnerten die Mitwirkenden, Claudia Weidenbach-Brehm und Helmut Fleckenstein, an einen sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang der Menschen mit Gottes Schöpfung, insbesondere an den Umgang mit Tier und Natur.

Am Ziel im Kreuzgang der St. Paulus-Kirche angelangt, gab es eine Auslegung zu „*Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.*“ (Jer 17,8) und ein anschließendes gemeinsames Vaterunser-Gebet geleitet von der Gastgeberin, Pfarrerin Viola Wölfe.

Ausklang

Zum Ausklang waren alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Zusammensein und Kennenlernen sowie Gedankenaustausch im Gemeindehaus eingeladen. Dort erwartete sie ein reichhaltiges Buffet, angerichtet vom Organisationskomitee sowie Getränke vom Obst- und Gartenbauverein.

Ein herzliches „Dankeschön“ an die Organisatorinnen und Mitwirkenden für diese schöne, harmonische Veranstaltung.

2. November 2023

Text: [Manfred Franze](#)

Fotos: [Manfred Franze](#)

